

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B VI 6 – j / 00

Strafvollzug im Land Brandenburg

2000

Teil 2:
Bestand und Bewegung
in den Justizvollzugsanstalten



Rechtspflege

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 2001

Preis: 4,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Vorbemerkung	5
1. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen im Land Brandenburg 1992 bis 2000	5
2. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen nach Justizvollzugsanstalten	6
3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung	7

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Strafvollzugsstatistik berichtet über die Belegungsfähigkeit und die tatsächliche Belegung der Justizvollzugsanstalten.

Die Statistik gliedert sich in zwei Teile. Zum einen wird zum Stichtag am 31. März jeden Jahres die demographische und kriminologische Struktur der einsitzenden Strafgefangenen erhoben, die Ergebnisse dieser Stichtagserhebung erscheinen jährlich im Teil 1 des Statistischen Berichtes "Strafvollzug im Land Brandenburg". Zum anderen werden monatlich die Aufnahmekapazität und die tatsächliche Belegung der vorhandenen Justizvollzugsanstalten sowie die sogenannte Bewegung der Gefangenen, d.h. die Zahl der Zu- und Abgänge im jeweiligen Berichtsmonat erfasst und als Jahresergebnis im Teil 2 des Berichtes veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Die Strafvollzugsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik (Beschluss der 27. Justizministerkonferenz 1959, Allgemeine Verfügung des Ministers der Justiz Brandenburg vom 02. März 1991, JMBL. 1, S. 5).

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg für Männer und Frauen im offenen und geschlossenen Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug.

Methodische Hinweise

Personen, die im Berichtszeitraum mehrfach erfasst worden sind, werden entsprechend mehrfach gezählt.

Definitionen

Bewegung: Zugänge und Abgänge innerhalb eines Berichtsjahres; erfasst werden neben Strafantritt und Entlassung auch die Verlegung von Anstalt zu Anstalt, die Beendigung der einen mit unmittelbar anschließendem Beginn einer anderen Vollzugsart sowie die vorübergehende Abwesenheit von mehr als einem Tag.

Andere Veröffentlichungen

Für die Bundesrepublik Deutschland werden die zusammengefassten Ergebnisse vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 10, Reihe 4 veröffentlicht.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

In der vorliegenden Jahresstatistik wird rückblickend für das Jahr 2000 der Bestand an Gefangenen und Verwahrten in den 10 Justizvollzugsanstalten des Landes Brandenburg zu Beginn und zum Ende des Berichtsjahres nach der Vollzugsart nachgewiesen.

Ferner wird anstaltsweise die Art der Zu- und Abgänge sowie die Belegungsfähigkeit der einzelnen Anstalten dargestellt.

Die Jahresstatistik enthält Angaben zum Vollzug von Freiheits- und Jugendstrafe, zur Sicherungsverwahrung sowie zur Untersuchungs- und Abschiebungshaft u.ä.

Die hohen Zahlen bei der „Bewegung der Gefangenen und Verwahrten“ resultieren daraus, dass als Zugang nicht nur Erstaufnahmen (in die Untersuchungshaft bzw. bei Strafantritt) gewertet werden. Den größten Teil der Zugänge betreffen vielmehr die Verlegung von Anstalt zu Anstalt oder auch den Beginn einer Vollzugsart direkt anschließend an eine andere. Dementsprechend wird als Abgang nicht alleine die Entlassung in die Freiheit (wegen des Endes der Strafe oder Aussetzung des Strafrestes) gezählt.

Am 31. Dezember 2000 waren darüber hinaus 172 Inhaftierte vorübergehend abwesend, die der Summe der tatsächlichen Belegung am Jahresende hinzugefügt werden müssen.

1. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen im Land Brandenburg 1992 bis 2000

Jahr	Belegung am Jahresanfang			Zugänge		Abgänge		Belegung am Jahresende			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	darüber hinaus vorübergehend abwesend
1992	883	875	8	7 212	109	7 094	99	1 001	983	18	99
1993	1 001	983	18	11 315	230	10 879	232	1 437	1 421	16	110
1994	1 437	1 421	16	14 317	284	14 226	267	1 528	1 495	33	98
1995	1 528	1 495	33	15 528	336	15 403	328	1 653	1 612	41	143
1996	1 653	1 612	41	16 294	380	16 191	387	1 756	1 722	34	126
1997	1 756	1 722	34	17 513	408	17 412	388	1 857	1 803	54	167
1998	1 857	1 803	54	19 576	348	19 465	359	1 968	1 925	43	166
1999	1 968	1 925	43	18 656	403	18 667	416	1 957	1 927	30	201
2000	1 957	1 927	30	17 181	309	16 985	303	2 153	2 117	36	172

2. Bestand, Zu- und Abgang der Gefangenen nach Justizvollzugsanstalten

Justizvollzugsanstalt	Belegung am Jahresanfang			Zugänge		Abgänge		Belegung am Jahresende		
	insge- samt	männlich	weiblich	insge- samt	weiblich	insge- samt	weiblich	insge- samt	männlich	weiblich
Brandenburg	719	718	1	4 995	46	4 963	45	751	749	2
davon										
geschlossener Vollzug Frauen	1	–	1	46	46	45	45	2	–	2
geschlossener Vollzug Männer	684	684	–	2 608	–	2 588	–	704	704	–
offener Vollzug Männer	34	34	–	2 341	–	2 330	–	45	45	–
Cottbus	300	300	–	2 905	–	2 894	–	311	311	–
davon										
geschlossener Vollzug Männer	236	236	–	1 700	–	1 659	–	277	277	–
offener Vollzug Männer	64	64	–	1 205	–	1 235	–	34	34	–
Frankfurt (Oder)	160	160	–	1 588	–	1 575	–	173	173	–
Luckau	93	64	29	914	263	880	258	127	93	34
davon										
geschlossener Vollzug Frauen	29	–	29	263	263	258	258	34	–	34
geschlossener Vollzug Männer	64	64	–	651	–	622	–	93	93	–
Neuruppin	54	54	–	832	–	809	–	77	77	–
Oranienburg	41	41	–	192	–	181	–	52	52	–
Potsdam	58	58	–	581	–	578	–	61	61	–
Prenzlau	76	76	–	1 191	–	1 188	–	79	79	–
Spremberg	391	391	–	3 541	–	3 482	–	450	450	–
davon										
geschlossener Vollzug Männer	324	324	–	1 583	–	1 478	–	429	429	–
offener Vollzug Männer	67	67	–	1 958	–	2 004	–	21	21	–
Wriezen	65	65	–	442	–	435	–	72	72	–
davon										
geschlossener Vollzug Männer	50	50	–	138	–	127	–	61	61	–
offener Vollzug Männer	15	15	–	304	–	308	–	11	11	–
Land Brandenburg	1 957	1 927	30	17 181	309	16 985	303	2 153	2 117	36

3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte											
	insge- samt	für		Belegung			in Untersuchungshaft				im Frei- heits- straf- voll- zug	im Jug- end- straf- voll- zug	in Siche- rungs- ver- wahr- ung	mit sonstigem Freiheits- entzug	
		Einzel	ge- mein- same	insge- samt	Einzel	ge- mein- same	zu- sam- men	Alter in Jahren							
								14	18	21 und mehr					
								bis unter							
		Unterbringung		Unterbringung		18	21								

Justizvollzugsanstalt Brandenburg

Bestand															
am 1. Januar	831	310	521	719	247	472	73	–	–	73	638	–	–	8	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	464	8	24	432	3 443	26	–	1 062	1
Abgang	x	x	x	x	x	x	473	8	24	441	3 403	24	–	1 063	1
am 31. Dezember	831	310	521	751	259	492	64	–	–	64	678	2	–	7	–

Justizvollzugsanstalt Cottbus

Bestand															
am 1. Januar	334	64	270	300	48	252	141	–	–	141	152	–	–	7	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	791	–	12	779	1 932	19	–	163	9
Abgang	x	x	x	x	x	x	769	–	11	758	1 940	19	–	166	9
am 31. Dezember	334	64	270	311	23	288	163	–	1	162	144	–	–	4	–

Justizvollzugsanstalt Frankfurt (Oder)

Bestand															
am 1. Januar	155	67	88	160	67	93	70	9	38	23	11	72	–	7	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	624	92	293	239	459	247	–	258	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	624	85	301	238	463	228	–	260	–
am 31. Dezember	155	67	88	173	60	113	70	16	30	24	7	91	–	5	–

Justizvollzugsanstalt Luckau

Bestand															
am 1. Januar	136	20	116	93	38	55	62	7	44	11	21	9	–	1	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	575	103	358	114	146	79	–	114	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	543	95	339	109	147	77	–	113	–
am 31. Dezember	136	20	116	127	26	101	94	15	63	16	20	11	–	2	–

Justizvollzugsanstalt Neuruppin

Bestand															
am 1. Januar	50	35	15	54	10	44	39	–	–	39	15	–	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	317	–	4	313	263	19	–	233	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	299	–	4	295	294	16	–	230	–
am 31. Dezember	50	35	15	77	12	65	57	–	–	57	14	3	–	3	–

Noch: 3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte											
	insgesamt	für		Belegung			in Untersuchungshaft				im Freiheitsstrafvollzug	im Jugendstrafvollzug	in Sicherungsverwahrung	mit sonstigem Freiheitsentzug	
		Einzel	gemeinsame	insgesamt	Einzel	gemeinsame	zusammen	Alter in Jahren						insgesamt	dar. Abschiebungshaft
								14	18	21 und mehr					
								bis unter							
		Unterbringung		Unterbringung		18	21								

Justizvollzugsanstalt Oranienburg

Bestand															
am 1. Januar	31	11	20	41	13	28	9	9	–	–	–	32	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	115	84	31	–	2	67	–	8	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	110	81	29	–	2	61	–	8	–
am 31. Dezember	31	11	20	52	14	38	14	12	2	–	–	38	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Potsdam

Bestand															
am 1. Januar	36	18	18	58	39	19	36	–	–	36	21	–	–	1	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	164	1	14	149	316	6	–	95	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	198	1	14	183	279	6	–	95	–
am 31. Dezember	36	18	18	61	40	21	2	–	–	2	58	–	–	1	–

Justizvollzugsanstalt Prenzlau

Bestand															
am 1. Januar	62	24	38	76	11	65	62	–	1	61	13	–	–	1	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	328	1	22	305	319	15	–	529	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	343	1	23	319	306	11	–	528	–
am 31. Dezember	62	24	38	79	6	73	47	–	–	47	26	4	–	2	–

Justizvollzugsanstalt Spremberg

Bestand															
am 1. Januar	429	36	393	391	51	340	–	–	–	–	252	139	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 823	709	1	8	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 769	704	1	8	–
am 31. Dezember	499	126	373	450	44	406	–	–	–	–	306	144	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Wriezen

Bestand															
am 1. Januar	58	18	40	65	8	57	–	–	–	–	–	65	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	7	418	–	17	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	7	411	–	17	–
am 31. Dezember	58	18	40	72	8	64	–	–	–	–	–	72	–	–	–

Justizvollzugsanstalten insgesamt

Bestand															
am 1. Januar	2 122	603	1 519	1 957	532	1 425	492	25	83	384	1 123	317	–	25	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	3 378	289	758	2 331	9 710	1 605	1	2 487	10
Abgang	x	x	x	x	x	x	3 359	271	745	2 343	9 580	1 537	1	2 488	10
am 31. Dezember	2 192	693	1 499	2 153	492	1 661	511	43	96	372	1 253	365	–	24	–

Noch: 3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte											
	insge- samt	für		Belegung			in Untersuchungshaft				im Frei- heits- straf- voll- zug	im Jug- end- straf- voll- zug	in Si- che- rungs- ver- wahr- ung	mit sonstigem Freiheits- entzug	
		Einzel	ge- mei- n- same	insge- samt	Einzel	ge- mei- n- same	zu- sam- men	Alter in Jahren							
								14	18	21und mehr					
						bis unter									
		Unterbringung		Unterbringung		18	21								

Justizvollzugsanstalt Brandenburg (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	148	98	50	34	34	–	–	–	–	–	34	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 332	7	–	2
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	2 321	7	–	2
am 31. Dezember	148	98	50	45	45	–	–	–	–	–	45	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Cottbus (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	102	44	58	64	33	31	–	–	–	–	64	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	1 203	–	–	2
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	1 233	–	–	2
am 31. Dezember	102	44	58	34	17	17	–	–	–	–	34	–	–	–

Justizvollzugsanstalt Spremberg (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	170	36	134	67	51	16	–	–	–	–	60	7	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	1 630	328	–	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	1 672	332	–	–
am 31. Dezember	120	90	30	21	17	4	–	–	–	–	18	3	–	–

Justizvollzugsanstalt Wriezen (offener Vollzug)

Bestand														
am 1. Januar	18	–	18	15	–	15	–	–	–	–	–	15	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	304	–	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	308	–	–
am 31. Dezember	18	–	18	11	–	11	–	–	–	–	–	11	–	–

Justizvollzugsanstalten (offener Vollzug gesamt)

Bestand														
am 1. Januar	438	178	260	180	118	62	–	–	–	–	158	22	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	5 165	639	–	4
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	5 226	647	–	4
am 31. Dezember	388	232	156	111	79	32	–	–	–	–	97	14	–	–

Noch: 3. Belegungsfähigkeit sowie Belegung der Justizvollzugsanstalten nach Art der Freiheitsentziehung

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Gefangene und Verwahrte											
	insge- samt	für		Belegung			in Untersuchungshaft				im Frei- heits- straf- voll- zug	im Ju- gend- straf- voll- zug	in Siche- rungs- ver- wahr- ung	mit sonstigem Freiheits- entzug	
		Einzel	ge- mein- same	insge- samt	Einzel	ge- mein- same	zu- sam- men	Alter in Jahren						insge- samt	dar.Ab- schie- bungs- haft
								14	18	21und mehr					
								bis unter							
								18	21						
		Unterbringung			Unterbringung										

Justizvollzugsanstalt Brandenburg (geschlossener Vollzug Frauen)

Bestand															
am 1. Januar	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	46	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	45	–
am 31. Dezember	–	–	–	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–

Justizvollzugsanstalt Luckau (geschlossener Vollzug Frauen)

Bestand															
am 1. Januar	78	–	78	29	11	18	8	–	–	8	21	–	–	–	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	97	10	9	78	143	–	–	23	–
Abgang	x	x	x	x	x	x	91	10	9	72	144	–	–	23	–
am 31. Dezember	78	–	78	34	8	26	14	–	–	14	20	–	–	–	–

Justizvollzugsanstalten (geschlossener Vollzug gesamt)

Bestand															
am 1. Januar	1 684	425	1 259	1 777	414	1 363	492	25	83	384	965	295	–	25	–
Zugang	x	x	x	x	x	x	3 378	289	758	2 331	4 545	966	1	2 483	10
Abgang	x	x	x	x	x	x	3 359	271	745	2 343	4 354	910	1	2 484	10
am 31. Dezember	1 804	461	1 343	2 042	413	1 629	511	43	96	372	1 156	351	–	24	–

